

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgesetze ist die in der Stellenanzeige genannte BFT- Gesellschaft. Eine Übersicht der verantwortlichen BFT- Gesellschaften finden Sie in der folgenden Übersicht.

BFT Planung GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41357 0 post@bft-planung.de	BFT Cognos GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41358 0 post@bft-cognos.de	BFT Enviri GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41357 0 info@bft-enviri.de
viscon GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 9901220 info@viscon-gmbh.de	BFT GmbH Im Süsterfeld 1 52072 Aachen Tel.: +49 241 41357 0 info@bft-gmbh.com	

2. Ansprechpartner

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, zu dieser Datenschutzinformation oder zur Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzkoordinator wenden:

Sabine Drexler

BFT GmbH

Telefon: +49 241 41357 142

sabine.drexler@bft-gmbh.com

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Unternehmens erreichen Sie unter:

Marco Biewald

Verdata Datenschutz GmbH & Co. KG

Telefon: +49 241 41357 195

datenschutzbeauftragter@bft-gmbh.com

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

3. Zweck und rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie Informationen darüber, auf welcher rechtlichen Grundlage und zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsprozess

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses über unser Online-Bewerbungsportal übermitteln, um über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses zu entscheiden. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkret ausgeschriebene Stellen als auch Initiativbewerbungen ohne Bezug zu einer bestimmten Stellenausschreibung.

Dabei berücksichtigen wir ausschließlich Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen und die zur Beurteilung Ihrer Qualifikationen und persönlichen Eignung für die ausgeschriebene Position erforderlich sind.

Dies umfasst insbesondere folgende Angaben:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum
- Lichtbild
- Informationen zu Ihrem beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Qualifikationsdaten
- Angaben zu Fort- und Weiterbildungen sowie Zusatzqualifikationen
- Ihre Beweggründe für die Bewerbung
- Arbeitszeugnisse
- Weitere personenbezogene Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung übermittelt haben

Je nach Inhalt Ihrer Unterlagen können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten erfasst werden, etwa:

- Nationalität
- Religionszugehörigkeit
- Schwerbehinderteneigenschaft

Darüber hinaus können im Verlauf des Bewerbungsverfahrens Notizen, z.B. in Bewerbungsgesprächen, Ihre Bewerbungsunterlagen ergänzen.

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

Welche personenbezogenen Daten im Einzelnen verarbeitet werden, bestimmen Sie maßgeblich durch die von Ihnen eingereichten Unterlagen. Ein Teil der im Bewerbungsformular abgefragten Angaben ist freiwillig, bestimmte Angaben insbesondere zu ihrer Erreichbarkeit und Qualifikationen sind jedoch erforderlich, um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können. Ohne diese Angaben kann Ihre Bewerbung unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Je nach Inhalt Ihrer Unterlagen können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, etwa Angaben zur Staats- und Religionszugehörigkeit oder Schwerbehinderteneigenschaft. Diese Daten werden nur verarbeitet, sofern sie für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind oder gesetzliche Verpflichtungen dies vorsehen. Andernfalls bleiben Sie bei der Bewertung Ihrer Bewerbung unberücksichtigt.

Die Verarbeitung Ihrer Daten stützt sich dabei auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen), i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 Abs. 1 Satz BDSG, der ausdrücklich auch für Bewerberinnen und Bewerber gilt.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG sowie Abs. 3 BDSG, sofern sie uns diese Daten freiwillig im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.

Nach dem erfolgreichen Absenden Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine automatisierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Diese dient ausschließlich der Information darüber, dass Ihre Bewerbung in unserem Bewerbungsmanagementsystem eingegangen ist.

4. Speicherung und Löschung Ihre Bewerbungsdaten

Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich verlaufen und ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommen, übernehmen wir die erforderlichen Bewerbungsdaten in Ihre Personalakte. Die weitere Verarbeitung erfolgt dann zum Zweck der Durchführung des Arbeitsverhältnisses. Über die damit verbundenen Datenschutzinformationen informieren wir Sie gesondert. Im Übrigen löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Falls Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, erfolgt die Löschung Ihrer Daten ebenfalls nach sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, es sei denn, eine längere Aufbewahrung ist im Einzelfall zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (vgl. Ziff. 4.1) erforderlich.

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

4.1 Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn dies zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere Fälle wie:

- Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang zur Erstattung von Bewerbungskosten.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, wie sie sich etwa aus handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ergeben.

Werden dabei besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet, stützen wir uns auf Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 Satz 1 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Die Speicherung erfolgt nur so lange, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist – in der Regel bis zu zehn Jahren.

4.2 Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter, sofern nach Abwägung keine überwiegenden Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten Ihrerseits entgegenstehen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn es um die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren geht, zum Beispiel im Rahmen einer gerichtlichen Auseinandersetzung.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sofern in diesem Zusammenhang auch besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Basis des Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

Eine Löschung der Daten erfolgt in diesem Fall sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. nach Beendigung des betreffenden Rechtsverfahrens.

4.3 Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Dies gilt etwa, wenn Sie zugestimmt haben, dass Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen innerhalb der BFT- Gruppe berücksichtigt werden darf.

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG. Sofern dabei besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Basis von Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 und 3 BDSG.

Die Speicherung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt dann zu dem Zweck, Sie im Falle einer für Sie geeigneten Stelle zu kontaktieren.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt ist.

Zur Dokumentation Ihrer erteilten Einwilligung bewahren wir den Nachweis auch nach einem Widerruf für drei Jahre auf, gerechnet ab Ende des Jahres, in dem die Einwilligung widerrufen wurde. Rechtsgrundlage hierfür ist art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 5 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO.

Ohne Widerruf werden die Daten aus dem Bewerber-Pool spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht.

5. Herkunft Ihrer Daten

Neben den Angaben, die Sie uns direkt im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, können wir in bestimmten Fällen auch personenbezogene Daten aus anderen Datenquellen beziehen. Dazu zählen insbesondere:

- Bewerbungsunterlagen, die uns durch externe Dienstleister oder Online-Jobportale übermittelt werden, bei denen Sie ihre Bewerbung eingereicht haben.
- Öffentliche Profile auf Karrierenetzwerke wie StepStone, Monster, LinkedIn oder ähnliche, sofern Sie diese im Rahmen Ihrer Bewerbung nutzen oder uns zugänglich machen. In solchen Fällen können wir Informationen aus diesen Profilen für das Bewerbungsverfahren heranziehen. Welche Daten wir dabei einsehen können, hängt von den jeweiligen Sichtbarkeitseinstellungen ab, die Sie auf diesen Plattformen gewählt haben.

6. Weitergabe Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten ausschließlich jene Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Dazu zählen insbesondere autorisierte Beschäftigte aus der Personalabteilung

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

sowie den jeweiligen Fachbereichen, der an der Besetzung der Stelle beteiligt ist. Alle unsere Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt oder Sie zuvor ausdrücklich eingewilligt haben.

Mögliche externe Empfänger sind:

- Dienstleister (Auftragsverarbeiter), die uns bei der Bereitstellung von IT- oder sonstigen Dienstleistungen unterstützen (z.B. Wartung und Betrieb unserer Systeme)
- Öffentliche Stellen, wie Behörden und Institutionen wie etwa Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, sofern eine rechtliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht oder dies im Einzelfall erforderlich ist.
- In Bezug auf Ziff. 4.3 auf Basis Ihrer erteilten Einwilligung, wenn Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen innerhalb der BFT- Gruppe berücksichtigt werden darf, unabhängig davon bei welcher BFT- Gesellschaft Sie sich ursprünglich beworben haben.

Zur Entgegennahme und Bearbeitung von Bewerbungen nutzen wir ein Online-Bewerbungsportal, das technisch über ein Bewerbungsmanagementsystem der Abacus Business Solutions GmbH, Deutschland, als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO bereitgestellt wird.

Die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten erfolgt hierbei ausschließlich auf unserer Weisung und zu den in diesen Datenschutzhinweisen genannten Zwecken. Eine eigenständige Verarbeitung der Daten durch Abacus Business Solutions GmbH zu eigenen Zwecken findet nicht statt.

Im Rahmen der technischen Abwicklung kann es aus technischen Gründen zu einer kurzfristigen Zwischenspeicherung der von Ihnen übermittelten Daten bei einem von Abacus eingesetzten und genehmigten Unterauftragsverarbeiter, der DeepCloud AG, Schweiz, kommen. Diese Zwischenspeicherung dient ausschließlich der sicheren technischen Übertragung ihrer Bewerbungsdaten in das Bewerbungsmanagementsystem. Die Daten werden dort entweder unmittelbar nach erfolgreicher Übertragung oder, sofern eine Übertragung nicht fehlerfrei erfolgen konnte, spätestens 30 Tage nach dem Upload automatisch gelöscht.

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

7. Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) findet grundsätzlich nicht statt. Sofern im Rahmen eingesetzter IT- Dienstleister (z.B. Microsoft) eine Übermittlung in Drittländer erfolgt oder technische Zugriffsmöglichkeiten bestehen, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO – wie etwa EU- Standardvertragsklauseln, Angemessenheitsbeschlüssen oder dem EU-U.S. Data Privacy Framework – ergänzt um technische und organisatorische Schutzmaßnahmen.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie gemäß der DSGVO folgende Rechte, sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden, sowie weitere Informationen gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, in bestimmten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten überprüft wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Wenn die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrags erfolgt, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an eine andere verantwortliche Stelle zu verlangen.

Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Falls die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt rechtmäßig.

Datenschutzinformation für Bewerber (m/w/d)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht: Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogene Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzureichen.